

Neustädter

Stück 7.



Kreisblatt.

Jahrg. 1854.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Freitags)  $\frac{1}{2}$  Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt 20 Sgr. für das ganze Jahr. —

Neustadt o/s, Freitag, den 17. Februar.

### Einladung zur Subscription.

Im Selbst-Verlage des Geheimen expedirenden Secretairs im Königlichen Ministerio des Innern G. A. Hübner zu Berlin erscheint gegenwärtig ein Werk unter dem Titel:

„Die Städte-Ordnung für die sechs östlichen Provinzen der Monarchie vom 30. Mai 1853“ und „Das Gesetz vom 31. Mai 1853, betreffend die Verfassung der Städte in Neuvorpommern und Rügen, nebst Motiven, Ergänzungen und Erläuterungen,“

in Verbindung mit den beiden Gesetzen vom 24. Mai 1853, resp. betreffend die Aufhebung des Art. 105 der Verfassungs-Urkunde und die Aufhebung der Gemeinde-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung vom 11. März 1850

welches circa 20 Bogen groß Lexikon-Format stark werden und den Preis von 2 Rthlr. nicht übersteigen soll. Indem ich zur Subscription auf dieses Werk einlade, bemerke ich, daß Bestellungen darauf in meinem Bureau entgegengenommen werden.

Neustadt, den 12. Februar 1854.

Der Königliche Landrath.

### Erinnerung.

Mit Hinweisung auf die Kreisblattverfügung vom 27. December v. J. (Stück 1 pro 1854 Nr. 3) fordere ich diejenigen Dominien und Ortsgerichte, welche mit Einzahlung der Kreis-Kommunal-Kosten pro 1854 noch im Rückstande sind, auf, die ausgeschriebenen Beiträge, zur Vermeidung zwangsweiser Einziehung, bis Ende dieses Monats zur hiesigen Kreis-Kommunalkasse abzuführen.

Neustadt, den 13. Februar 1854.

Der Königliche Landrath.

### Aufforderung.

Der 18 Jahr alte Pferdejunge Felix Gutsfeld aus Selline ist durch das Erkenntniß des Königl. Kreis-Gerichts hieselbst vom 15. September v. J. außer der bereits verbüßten Gefängnißstrafe, auch zu einem Jahre Polizei-Aufsicht verurtheilt worden.

Sein gegenwärtiger Aufenthaltsort kann nicht ermittelt und somit die Polizei-Aufsicht auch nicht zur Ausführung gebracht werden, weshalb ich die Ortsbehörden anweise, diesen ic. Gutsfeld zu ermitteln und mir im Betreffungsfall Anzeige von seinem Aufenthalte zu machen.

Neustadt, den 13. Februar 1854.

Der Königliche Landrath.

## Polizeiliche Nachricht.

Steckbrief. Die in dem nachstehend abgedruckten Verzeichniß näher signalisirten militairpflichtigen Individuen sind aus dem Gouvernement Radom entwichen und sollen im Betretungsfalle verhaftet und an die Königlich Polnischen Behörden ausgeliefert werden.

Die Polizeibehörden und Königlichen Gensdarmen des Kreises fordere ich um deßhalb auf, genannten Personen nachzuforschen, dasern Einer oder der Andere betroffen werden sollte, ihre Verhaftung zu bewirken und vom Geschehenen bei Einsendung der gepflogenen Verhandlungen mir zur weiteren Veranlassung Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 9. Februar 1853.

Der Königliche Landrath.

Berlin.

1. Aus dem Kreise Stopnik: der Tagelöhner Jan Dora, aus Podlesie, unverh., Statur mittelm., Gesicht rund, Augen braun, Haare schwarz, Nase mittel, Mund gewöhnlich. 2. Aus dem Kreise Niechow: der Dorfknecht Kazimierz Mon, unverh., Stat. mittelm., Ges. länglich, Augen dunkel, Haare dunkel, Nase klein, Mund mittel. 3. Aus dem Kreise Niechow: der Dorfknecht Jan Grota, aus Goszczos, unverh., Stat. mittelm., Ges. länglich, Augen blau, Haare blond, Nase mittel, Mund klein. 4. Aus dem Kreise Kielc: der Schäfer Jan Swierczyna, aus Curno, unverh., Stat. mittelm., Ges. länglich, Augen grau, Haare schwarz, Nase und Mund mittel. 5. Aus dem Kreise Dpoczyn: der Knecht Joseph Marszalek, aus Krasnió, verheirathet, keine Kinder, Stat. mittelm., Gesicht rund, Augen grau, Haare dunkel, Nase und Mund mittel. 6. Aus dem Kreise Dpoczyn: Henryk Ruszkowski, aus Dpoczna, unverh., Stat. mittelm., Ges. rund, Augen dunkel, Haare dunkel, Nase und Mund mittel. 7. Aus dem Kreise Dikus: der Knecht Jakob Bytomski, aus Koscenie, unverh., Stat. mittelm., Ges. rund, Augen dunkel, Haare braun, Nase platt, Mund mittel. 8. Aus dem Kreise Dikus: der Knecht Wojciech Sitek, aus Koziętkow, unverh., Stat. gut, Ges. länglich, Augen blau, Haare grau, Nase platt, Mund mittel. 9. Aus dem Kreise Dikus: der Knecht Franz Stachura, aus Dgrodzieniec, unverh., Stat. mittel, Ges. rund, Augen schwarz, Haare dunkel, Nase platt, Mund mittel. 10. Aus dem Kreise Dikus: der Knecht Jan Zwiera, aus Dkruszcjobrot, unverh., Stat. mittel, Ges. rund, Augen braun, Haare blond, Nase platt, Mund mittel. 11. Aus dem Kreise Dpatow: der Dorfknecht Eufacz Bekzowski, aus Kosprosc, unverh., Stat. klein, Ges. länglich, Augen grau, Haare blond, Nase und Mund mittel. 12. Aus dem Kreise Dpatow: der Dorfknecht Matheus Figar, aus Stalachosc, unverh., Stat. klein, Ges. länglich, Augen grau, Haare blond, Nase und Mund mittel. 13. Aus dem Kreise Dpatow: der Dorfknecht Anton Kozak, aus Chmielow, unverh., Stat. gut, Ges. länglich, Augen dunkel, Haare blond, Nase und Mund mittel. 14. Aus dem Kreise Dpatow: der Jude Sturo Kiemterberg (Moses Leib), unverh., Stat. mittel, Ges. rund, Augen grau, Haare dunkelblond, Nase u. Mund mittel. 15. Aus dem Kreise Dpatow: der Jude Salomon Buchner, Tagelöhner aus Praclawic, unverh., Stat. mittel, Ges. rund, Augen braun, Haare dunkelblond, Nase und Mund mittel.

Die Häuserstelle Nr. 90 zu Kerpen mit einem dazu gehörigen Garten von 140 □ Ruthen, abgeschätzt auf 150 Nthlr. 2 Sgr. 6 Pf., soll im Wege der freiwilligen Subhastation im Termine den 4. März d. J. früh 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Die Taxe kann in unserem Bureau eingesehen werden und die Verkaufsbedingungen sollen im Termine festgestellt werden.

Ober-Glogau, den 28. Januar 1854.

Königl. Kreis-Gerichts-Commission, II. Bezirk.

### Thierschau-Fest.

Der Reiß-Grottkauer Landwirthschaftliche Verein veranstaltet den 12. Juni ein Pferderennen, und den 13. Juni d. J. ein Thierschau-Fest zu Reisse, letzteres mit Ausstellung von Ruchthieren, Mastvieh, Ackergeräthen und Erzeugnissen des Feld- und Gartenbaues. Die Herren Landwirthe werden vorläufig, behufs der Vorbereitung zu einer zahlreichen Theilnahme, insbesondere zur Stellung von Schauthieren, hiervon benachrichtigt, die Programms werden später veröffentlicht werden.

Reisse, den 11. Februar 1854.

Das Direktorium des Reiß-Grottkauer Landwirthschaftlichen Vereins  
v. Donat. Graf von Sierstorff. Grosser.

### Bekanntmachung.

In dem städtischen Forstrevier zu Eichhäusel, unweit Neudeck im sogen. Kriegsbusche, soll eine bedeutende Quantität hart gemengtes Strauchholz stehend in abgetheilten Loosen, meistbietend aber nur gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Zu diesem Verkaufe sind nachstehende Termins-Tage angesetzt, als: Donnerstag, den 23. Februar, Donnerstag, den 2. März u. Donnerstag, den 9. März, an diesen genannten Tagen beginnt jedesmal der Verkauf früh um 9 Uhr. Der Versammlungsort ist im Kretscham zu Neudeck, woselbst auch nach Beendigung des Termins die Gelder eingenommen und die betreffenden Anweisungsettel ertheilt werden.

Neustadt, den 14. Februar 1854.

Die Kammerei Forstverwaltung.

Vom 16. bis 23. Februar c. werden die Backwaaren am hiesigen Orte für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte verkauft, von:

Jos. Bernard — Pfd. 23 Etb. Brod, u 14 Etb. Semmel,	R. März — Pfd. 20 Etb. Brod u. 12 Etb. Semmel.
Peter Glinka — " 21 " " " 18 " "	E. Schneider — " — " " " 15 " "
Joh. Klose — " 20 " " " 13 " "	Jos. Thiel — " 18 " " " 12 " "
A. Kosubek — " 26 " " " 16 " "	Schwanzler — " 26 " " " 17 " "
Jos. Olbrich — " 24 " " " — " "	F. Görlich — " 22 " " " 16 " "

Ober-Glogau, den 14. Februar 1854.

Der Magistrat.

In Bülz verkaufen vom 15. bis 22. Februar 1854 die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte:

Jos. Bartel — Pfd. 24 Etb. Brod, u. — Etb. Semmel.	Leop. Hornig — Pfd. 25 Etb. Brod, u. 16 Etb. Semmel.
Carl Bittner — " 24 " " " 15 " "	Ant. Hampel — " 22 " " " 14 " "
Gerson Forell — " 24 " " " 16 " "	Ant. Kapsch — " 22 " " " 15 " "
B. Langer — " 22 " " " 14 " "	Aug. Spottke — " 22 " " " 14 " "

Bülz, den 15. Februar 1854.

Der Magistrat.

### Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nro.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 14. Februar 1854.			Ober-Glogau, den 10. Februar 1854.			Bülz, den 15. Februar 1854.		
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.
1.	Weizen . . . . .	3 11 —	3 7 6	3 5 —	3 8 —	3 5 —	3 2 —	3 8 —	3 6 —	3 2 —
2.	Roggen . . . . .	2 27 6	2 25 —	2 22 6	2 22 6	2 20 —	2 17 6	2 25 —	2 22 6	2 20 —
3.	Gerste . . . . .	2 14 —	2 10 9	2 7 6	2 7 6	2 5 —	2 3 —	2 12 6	2 10 —	2 7 6
4.	Hafer . . . . .	1 15 —	1 9 5	1 4 —	1 10 —	1 8 —	1 6 —	1 12 —	1 10 —	1 7 6
5.	Erbsen . . . . .	— — —	3 20 —	— — —	3 15 —	3 10 —	3 5 —	— — —	— — —	— — —
6.	Heiden . . . . .	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
7.	Kartoffeln . . . . .	— — —	— — —	— — —	1 10 —	1 8 —	1 6 —	— — —	— — —	— — —
8.	Heu, pro Centner.	— — —	— 23 —	— — —	— 24 —	— 22 —	— 18 —	— 24 —	— 22 —	— 18 —
9.	Stroh, pro Schock	5 — —	— — —	— — —	— — —	4 10 —	— — —	— — —	5 — —	— — —